



## **Jahresbericht 2014 des Vereins AktivNetz 55+**

### Geschätzte Mitglieder

Die Einsatzstunden bewegten sich im Jahre 2014 nur knapp unter dem Vorjahresniveau: 496,75 gegenüber 520,25 Stunden, d.h. minus 4,5 Prozent. Dies bedeutet bei 45 Arbeitswochen nicht weniger als 11,04 Stunden pro Woche oder 2,2 Stunden pro Tag. Die Mitgliederzahl des Vereins nahm erfreulicherweise zu auf 176.

Im Rahmen der Generalversammlung vom 3. April, im Ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon, hielt Karin Hügli Schweizer, Gemeinderätin / Sozialvorsteherin in Pfäffikon, unter dem Titel "Gerne älter werden in Pfäffikon" die Jubiläumsrede zum 10 Jahre-Jubiläum des Vereins. Pfäffikon, die „Perle am See“, hat vieles zu bieten. Dass viele Menschen hier gerne älter werden, habe nach ihrer Meinung sicher mit den guten Infrastrukturen, mit dem attraktiven Anschluss an den öffentlichen Verkehr und den nötigen Einkaufsmöglichkeiten zu tun. Aber auch mit den unzähligen Freiwilligen, die sich mit viel Herzblut vor und nach der Pensionierung in den unterschiedlichen Vereinen und Gruppierungen aktiv engagierten. Zur Unterstützung dieser notwendigen und wertvollen Freiwilligenarbeit hinterlegte sie am Schluss ihre Beitrittserklärung zum Verein AktivNetz 55+.

Im Vereinsvorstand stellten sich für weitere zwei Jahre Veronika Pfister als Vizepräsidentin, Esther Meierhofer, Karl Gruber als Präsident, Peter Sames als Protokollführer und Valerian Walser als Kassier zur Verfügung. Der Vorstand traf sich während des Berichtsjahres zu drei Sitzungen und behandelte neben den laufenden Geschäften insbesondere die Entwicklung der Kontakt- und Vermittlungsstelle.

Das Projekt GeneriKla (Generationen im Klassenzimmer) steht ab zweitem Halbjahr 2014 im neunten Schuljahr. Acht Seniorinnen und drei Senioren sind als Klassenhilfen in den drei Primarschulhäusern von Pfäffikon im Einsatz.

Im finanziellen Bereich konnte die Jahresrechnung dank des umsichtigen Ausgabenverhaltens der Kontakt- und Vermittlungsstelle und des Vorstandes sowie des erfreulichen Unterstützungsbeitrags sowie einer Jubiläumsspende der Politischen Gemeinde (je Fr. 1'000.-) ausgeglichen gestaltet werden.

Herzlich danken möchte ich zum Schluss allen Vorstandsmitgliedern sowie den Mitarbeiterinnen der Kontakt- und Vermittlungsstelle, Paola Amstutz und Susy Oswald. Dank verdienen aber auch die Dienstleistungsanbieter/innen und nicht zuletzt alle 176 Vereinsmitglieder, welche durch ihren Jahresbeitrag und ihr Vertrauen die Arbeit des Vereins erst möglich machen.

21. Januar 2015

Für den Vereinsvorstand:

Karl Gruber, Präsident